Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Was ist eigentlich mit der Feldmusik Weggis? Hätten die nicht demnächst ihr Adventskonzert in der Kirche aufgeführt? So, oder so ähnlich, hört man Stimmen im Dorf. Doch zuerst alles der Reihe nach….

Feldmusik Weggis.

Nach endlos lang erscheinender Zeit der blasmusikalischen Abstinenz wagten wir nach den Sommerferien den Wiedereinstieg in den Probenbetrieb. Unter strenger Einhaltung der Schutzkonzepte, das heisst genügend Abstand wahren, das Auffangen von Kondenswasser mittels «Patent Bodelumpe», stossweisem Durchlüften des Probelokals sowie vorgängiger und abschliessender Desinfektion von Musizierenden und sämtlichem Zubehör, nahmen wir das Projekt «Adventskonzert mit jugendmusikalischer Unterstützung» in Angriff.

Es war uns schon länger ein Anliegen, den jungen Musikantinnen und Musikanten die Möglichkeit zu bieten, sich im Verbund der Feldmusik einzubringen, und an einem unserer Konzerte aktiv mitzuwirken. Das lang vermisste Hobby wieder ausüben zu dürfen, beflügelte uns richtiggehend, und der zusätzliche jugendliche Elan steigerte die Qualität der Proben zusätzlich. Doch wie meistens in diesem speziellen Jahr, hatten wir die Rechnung ohne den Wirt (Covid-19) gemacht. Die steigenden Fallzahlen sorgten für zusätzliche Verschärfungen der Schutzmassnahmen, und schliesslich zum Unterbruch des Probebetriebs.

Nachdem sich die Situation nicht massgebend verändert hatte, mussten wir zwei Wochen später schweren Herzens die definitive Absage des Projekts «Adventskonzert mit Jungmannschaft» beschliessen. Am kommenden Sonntag, 13. Dezember, wird die katholische Kirche in Weggis also leider nicht von unseren weihnächtlichen Klängen gefüllt. Unter dem Motto «aufgeschoben ist nicht aufgehoben» werden wir, so Corona denn will, im nächsten Jahr einen erneuten Versuch starten.

Stand heute ist die Feldmusik Weggis in blasmusikalischer Quarantäne und hofft darauf, dass im neuen Jahr alles anders und besser wird.

Ob und wie wir unsere Generalversammlung von Mitte Januar abhalten können, werden wir in den nächsten Tagen entscheiden. Den Neustart der musikalischen Aktivitäten hatten wir uns auf Anfang des nächsten Jahres erhofft, doch auch da wird das Coronavirus ein entscheidendes Wörtchen mitzureden haben.

Trotz allem, oder gerade deswegen, wünschen wir Ihnen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen und können es kaum erwarten, Sie wieder mit unseren Klängen verzaubern zu können.

In diesem Sinne:
Auf bald, Ihre Musig im Dorf!

Bestellschein für ein kostenloses Glückwunsch-Inserat für Abonnenten der Wochen-Zeitung

Ich möchte unten stehenden Text als Glückwunsch-Inserat in der Ausgabe vom Freitag, _____._____. 2020 veröffentlichen.

.....

.....

.....

❒ Muster A

❒ Muster B

Name, Vorname: .....

Strasse, Nr.: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon (für Rückfragen): .....

Senden Sie uns den Text mit Foto für das Glückwunsch-Inserat an:
wochenzeitung@bucherdruck.ch

Oder senden Sie den Bestellschein an: **Bucher Druckmedien AG | Postfach 56 | 6354 Vitznau.**

❒ Ich lege ein Foto mit frankiertem Rücksende-Couvert bei

❒ Ich bringe ein Foto in der Druckerei vorbei und lasse es einscannen

Bitte senden Sie uns das Glückwunsch-Inserat bis spätestens **Mittwochmorgen 8.00 Uhr** für die Ausgabe am darauffolgenden Freitag.